

Hauptversammlung des Deutschen Olfmarkenvereins

Im großen Saale der 'Philharmonie' in Berlin hielt am gestrigen Sonntag nachmittags der 'Deutscher Olfmarkenverein' sein 14. Hauptversammlung...

Entscheidungsentwurf

Der Bericht der Kommission wurde: Die Kommission begrüßt die Forderung des Herrn Reichsaussenministers, daß bei Regelung der Olfmarken...

Major A. v. Tscherning

Major A. v. Tscherning, ein Mann, der die Polen- und Ostmarkenfrage sich in bequemer Weise entziehen hätte...

Provinz Sachsen und Umgebung

Verhaftung des mutmaßlichen Raubmörders Kellner

Der 22 Jahre alte, schmalstirnige Herrsch. Arbeiter Albert Kellner, gebürtig aus dem Rathorfer Kreis...

Landtag von Schwarzburg-Sondershausen

Die heute Sitzung des Landtages beschäftigte sich mit dem Gesetzentwurf über die Ergänzung des Gerichts...

Kriegswirtschaft

L. Weisheit, 2. März. Die neue Wirtschaftsgesetzgebung hat die Aufmerksamkeit der Bevölkerung...

Kirche, Universität, Schule

H. Kretschmer, 2. März. Die Leitung des Pastors Julius Delius, ein impetiver Mann, hat die...

Aus Landes- und Stadtparlamenten

W. Kretschmer, 2. März. Der Reichsaussenminister hat die durch das Reichsgesetz...

W. Weimar, 2. März. In der Gemeinderatsversammlung erklärte Bürgermeister Dr. Donner...

Industrie-, Handels- und Verkehrsfragen

W. Weimar, 2. März. Das 25jährige Jubiläum als Direktor der Sächsischen...

Verbandsnachrichten

L. Zander, 2. März. Ein Beiratsmitglied des Sächsischen Bauernvereins hat...

Diebstahl und andere Straftaten

L. Weisheit, 2. März. Die neue Wirtschaftsgesetzgebung hat die Aufmerksamkeit...

Verschiedene Nachrichten

H. Kretschmer, 2. März. Die Sächsische Eisenbahnverwaltung hat...

Über die letzten Jahre deutsche Wirtschaft berichten unsere...

Ges. Reg. Mat. Prof. Dr. Kretschmer

Prof. Dr. Kretschmer, ein Mann, der die Polen- und Ostmarkenfrage sich in bequemer Weise entziehen hätte...

W. Biesterfeld & Co.

Hamburg I, Bugenhagenstrasse 5
Telegramm-Adresse: „Atlafeld“
Fernspr.: Gr. 8, Nr. 3019, 3020, 3021

**Leistungsfähigste
Salz-Grosshandlung
:: Deutschlands ::**

übernimmt prompte
Lieferungen jed-
weder Quanten in

Speisesalz und Gewerbesalzen

Königstädtische zehnstufige höhere Mädchenschule
Halle - Lindenstraße 66
Vorsteherin Luise Staabs.

Wir bieten an:

Scheuwpaste „Adler-Weiß“
Große Reinigungskraft

Shampoo „Saa'eperie“
Beliebter Artikel

Zahn- und Bartpilgemittel
Reiche Auswahl

Eau de Cologne in Pulverform
Großer Schlager

Parma-Veilchen-Blechwissen
1. Parfümiers von Wäsche, Haar-, Briefpapier

Hoffmann & Müller, Seifenfabrik, Cöthen i. A.

Zur Leipziger Messe: Zeißig-Haus,
Neumarkt 18,
1. Stock, Stand 7 und 8.

Möbel sind nicht knapp!

Zu zwanziger Be-
schäftigung der großen Vor-
räte ladet erg. ein
**Möbelfabrik
C. Hauptmann,
Kl. Ulrichstr. 38
ca. 200 Musterzimmer**

Mecklenburgische Hagel- u. Feuer-Vers.-Ges. a. G. in Neubrandenburg.

Versicherungsbestand 1 Milliarde,
Reserven 6 Millionen.

Hagelabteilung.

Niedrigster Durchschnittsbeitrag aller gleichartiger
Anstalten während der letzten 5 Jahre. —
Sehr hohe Reserven. Sehr niedrige Verwaltungskosten.
Schadenschätzung durch Mitglieder. **Keine Abzüge**
auf Taxkosten.

Feuerabteilung.

Für landwirtschaftliche Verhältnisse besonders zu-
geschnitten. Seit Jahren ununterbrochen Erhebung des
satzungsmässigen Mindestbeitrages.

Neubrandenburg, Februar 1918.

7987

Der Vorstand.

Steter Eingang der apartesten Neuheiten von
seid. Damen-Jacken
und
seid. Kinder-Mäntelchen
— Grösste Auswahl am Platze —

Sporthaus **Bacher** Leipzigerstr.
102.

Haus- u. Grundbesitzerverein G. V. zu Halle a. Saale.

Generalversammlung

Mittwoch, den 6. März 1918, abends 8^{1/2} Uhr
im Restaurant „Mar-ia-Toni“, Gr. Ulrichstr.
zu welcher die Mitglieder mit der Bitte um zahlreiches
und pünktliches Erscheinen hiermit eingeladen werden.

- Tagesordnung:**
1. Erhaltung des Jahresberichts, Rechnungslegung
und Entlastung nach Ansichten der Neuwahlern. [6867]
 2. Bericht der Statistiker und Entlastung des Kassierers.
 3. Bericht über den Vermögensstand.
 4. Wahl der Statistiker für 1918.
 5. Wahl der Revisoren.
 6. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Krankenkasse des Hand- werkermeister-Vereins.

Mittwoch, den 13. März 1918, abends 8^{1/2} Uhr
im „Augustinerbräu“, Mittelstraße,
General-Versammlung.

- Tagesordnung:**
1. Jahresbericht. [6868]
 2. Rechnungslegung.
 3. Bericht der Statistiker und Entlastung des Kassierers.
 4. Bericht über den Vermögensstand.
 5. Wahl der Statistiker für 1918.
 6. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Prof. Zanders höhere Privat-
knabenschule,
Halle a. S., Friedrichstr. 24. — Teleph. 2686.
Kleine Klassen von Sexta bis einschliesslich Unter-
sekunda. Vorbereitung z. Einj.-Freiwilligen-Examen.
Arbeitsstunden unter Aufsicht. —
Beginn am 9. April. — Prospekt.

Kinähriges! Abendkursus.

Dr. Werner, Saalestr.-Passage.
1. Slawisch - Unterricht.
2. Russisch - Unterricht.
3. Griechisch - Unterricht.
4. Lateinisch - Unterricht.
5. Englisch - Unterricht.
6. Französisch - Unterricht.
7. Italienisch - Unterricht.
8. Spanisch - Unterricht.
9. Portugiesisch - Unterricht.
10. Arabisch - Unterricht.
11. Hebräisch - Unterricht.
12. Sanskrit - Unterricht.
13. Chinesisch - Unterricht.
14. Japanisch - Unterricht.
15. Hindi - Unterricht.
16. Persisch - Unterricht.
17. Türkisch - Unterricht.
18. Griechisch - Unterricht.
19. Lateinisch - Unterricht.
20. Englisch - Unterricht.
21. Französisch - Unterricht.
22. Italienisch - Unterricht.
23. Spanisch - Unterricht.
24. Portugiesisch - Unterricht.
25. Arabisch - Unterricht.
26. Hebräisch - Unterricht.
27. Sanskrit - Unterricht.
28. Chinesisch - Unterricht.
29. Japanisch - Unterricht.
30. Hindi - Unterricht.
31. Persisch - Unterricht.
32. Türkisch - Unterricht.

**Wasserbüchse
Paraffin-Papiere**
Gries für Cellulose
in verschiedenen Stärken und
Größen sofort lieferbar.
August Bacher,
Papier-Fabrikant, gest. 1896
Gumburg, Mautenbegr. 7
Teleph. Gr. 4. 7931.

Sehr schöne
Speisezimmer,
Herrenzimmer,
Damenzimmer,
Schlafzimmer
in reichhaltiger
Auswahl vorräthig.
Möbelabrik
Albert Martick nach.
Inh. Richard Ziomer
Halle a. S., Alter Markt 2.

Praktisch u. gut
tauglich Sie erhalten
Unterzeuge, Strumpfwaren
in dem ersten Spezialgeschäft
H. Schnee Nachf.
Gr. Ulrichstr. 24. — Teleph. 2686.

Glaserkäse,
reine Milch, in der ganzen
Provinz erhältlich, bereit am
Albert Binder Markt.

Stöpsel
Alle Sorten, in der ganzen
Provinz erhältlich, bereit am
G. Niedermann,
1. Poststrasse 1.

Von Neuem hat der Krieg um Deutsch-
lands Ehre und Grösse eine schmerz-
liche Lücke in die Reihen unserer Mit-
glieder gerissen.
In trauer Pächterfühlung fand am
26. Februar den Heldenod infolge Un-
glücksfalles unser liebes Mitglied, Herr

Gerhard Lailach,

Leutnant d. R. in einem Artillerie-Regiment,
kommandiert zu einer Flieger-Schule,
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse.
Er war ein treuer Anhänger unserer
Sports und uns allen ein lieber Freund
und Kamerad, dessen Andenken wir in
Ehren halten werden.

Hallescher Ruder-Club E. V.
Der Vorstand.

Gestern Sonntag morgens 10 Uhr ent-
schlief sanft nach langem, mit grosser
Geduld getragenen Leiden, unsere innig-
geliebte Tochter, Schwester, Bekannte
und Niemand,

Elise

im Alter von 17 Jahren.
In tiefer Trauer
Familie E. Zauschler.

Halle a. S., den 4. März 1918,
Magdeburgerstr. 66.

Die Beerdigung findet am Mittwoch
nachm. 4 Uhr von der Kapelle des Nordfried-
hofes aus statt.

Staff jeder besonderen Meldung!

Heute nachmittag starb nach kurzem schweren Leiden mein ge-
liebter Mann, unser guter Vater, der a. o. Professor an der Universität,
der landstarmpflichtige Staatsrat

Prof. Dr. med. Walter Gebhardt

im Alter von 47 Jahren.
In tiefem Schmerz
Frau Ida Gebhardt geb. Franke
Werner Gebhardt, z. Zt. im Felde.
Hans-Günther Gebhardt.

Halle a. S., den 3. März 1918.
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 7. März, nachmittags 3 Uhr
auf dem Nordfriedhofe statt.

Statt besonderer Anzeige.

Am 1. März abends 10 Uhr entschlief nach schwerem
Leiden unser herzenguter Vater, Schwieger- und Grossvater,
Bruder, Schwager und Onkel, der **Rentier**

Hermann Kleinau

im fast vollendeten 73. Lebensjahre,
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Max Kleinau.

Sattel bei Nauendorf, den 4. März 1918.
Die Beerdigung findet am Dienstag, den 5. März vom
Trauerhause aus statt.

Heute mittag 1 Uhr entschlief nach langem Leiden mein
lieber Mann, unser guter Vater und Schwiegervater, der
Ziegeleidirektor Wilhelm Krumhaar
im Alter von 68 Jahren.
In tiefer Trauer
Selma Krumhaar geb. Thielicke.
Wilhelm Krumhaar, Leutnant, z. Zt. im Felde,
Charlotte Thielicke.
Sennowitz, den 3. März 1918.
Beerdigung Donnerstag, den 7. März, nachm. 3 Uhr vom
Trauerhause aus

Pommersche Saatkartoffeln

anerkannt von der Landwirtschaftskammer, werden in Wagenladungen gegen Saatkarte abgegeben

(Schlichtertermin für Abnahme 15. 2. 1918).

- Widms Erfolg** mittelpfl., gelb, Ertrag für Sandböden, für mittlere und bessere Böden.
 - Poler** spät, sehr ertragsreich, weiß, mittelpfl., weiß, sehr ertragsreich, für alle Böden, auch leichtere.
 - Gerres** anerkannt, gute Speisefertigkeit, noch sehr gesunde Herkunft.
 - Bober** für ertragsreiche rote Speisefertigkeit, für bessere Böden und feuchte Lagen.
 - Hirsch Bismarck** mittelpfl., rot, sehr fürterreich.
 - Pero** rot, bei ertrag- u. fürterreich, für kalte Böden.
 - Widort** spät, weiß, Ertrag f. Roggenboden.
 - Wolke** rote Speisefertigkeit.
 - Prof. Würder** mittelpfl., weiß, Saftige- und Dextrinfertigkeit, Mästen erträge.
 - Prof. Wohltmann** (Einmal) die beste rote des Landes für alle Böden, unempfindlich.
 - Edm. Stiebel** selbstständig, spät.
 - Ellen** die beste weiße des Landes, für alle Zwecke und alle Böden.
 - Emil** spät, ertragsreiche Speisefertigkeit, langes und dichtes Kraut.
 - Vater Adeln** mittelpfl., rot, für alle Böden, Ertrag für Roggenboden.
 - Wohltmann 34** altbewährte rote Speisefertigkeit.
- Sowjet vorhanden, wird auch nicht anerkannte Saat vermittelt durch die

Pommersche Saatucht, Stettin, Werderstr. 31.

2. Fabrik: Saatucht, Fernspr.: 5723, 5730, 5403.

Kaiserliche- und Hofbauhandwerk Große Ulrichstraße 3334 Die Alte Promenade (Pottel & Probstow)

Reflex wie zum Verkauf. Grundstückgröße 540 qm, ganz unterleert, Gebäudefläche 500 qm groß, 1898 errichtet, in bestem banlichen Zustand. Taxe von 1911: 524 000 M. Ertragslose, furacanthoffene Kaufliebhaber wollen sich mit uns unmittelbar in Verbindung setzen.

Knoch & Kallmeyer, Architekten und Ingenieure,
10069 Mandelbuckstraße 49. Fernruf 6380, 6480.

Gewindefräser Gewindebohrer Korderrädchen Drallnutenfräser

u. v. v.
vorrätig.

Lenzen & Co., Crefeld

Werkzeugfabrik
Tel. 343 und 851.

Kleinbahn-Aktiengesellschaft Debit-Alleben.

Bermögenswerte.	Abjchl. am 30. Juni 1917.	Beschl. d. d. d.
Gründkapital	800 000	800 000
Grunds- und Bodenkapital	30 000	30 000
Erneuerungsfonds	53 431,04	53 431,04
Reservefonds	6 471,07	6 471,07
Gepl. d. d. d.	28 983,14	28 983,14
Verbindlichkeitsfonds	6 845,76	6 845,76
Schulden	5 897,74	5 897,74
Gewinn und Verlust:		
Reingewinn	50 462,45	50 462,45
Summe	982 052,31	982 052,31

SoL. Gewinn- und Verlustrechnung am 30. Juni 1917. Haben.

Umsatz	2 222 116	Gewinn-Vertrag	10 896 04
Erneuerungsfonds: Rückf. f. 1916/17	4 652,21	Zinsen	5 789 00
Spez. Res. Fonds: Rückf. f. 1916/17	508,35	Kursgewinn	80
Gepl. Res. Fonds: Rückf. f. 1916/17	2 697,71	Betrieb:	
Verbindl. Res. Fonds: Rückf. f. 1916/17	1 500	Betriebsausgaben	118 298,98
Reingewinn	10 000		62 807,08
Verkauf von b. a. Dividende auf Verteilung von b. a. 40 000,00			
Bort ag auf neue Rechnung	10 453,46		55 486 05
	73 082,89		73 082,89

Berufsantrag, den 27. Oktober 1917.
Kleinbahn-Aktiengesellschaft Debit-Alleben.

Der Vorstand:
F. Ernst, Dettmer.
Schrift und richtig begeben.
Halt a. S., den 16. Februar 1918.
Der Aufsichtsrat der Kleinbahn-Aktiengesellschaft Debit-Alleben.
b. Probst, Vorspender.

Reißigbeseu, Flügel
frühe, dreimal mit Saat gebunden, liefert laufend Probegebende 20 L. 1250 ab hier
Wilhelm Grappendorf, Gorbstedt.
zu verkaufen. Anfragen unter Z. 1567 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Vermögensaufstellung am 31. Dezember 1917.

Vermögensbestände	1917/18	Schulden	1917/18
Kassa-Konto	10143,47	Geschäftsanteil-Konto	292046,90
Wechsel-Konto	22 796,98	Rücklage-Kto.	78 766,52
Lide. Rechnung	2232007,61	Verfügungs-Kto.	740,35
Banken-Konto	47 372,10	Vorausgehobene Zinsen	315,20
Geschäftsguth.	800	Lide. Rechnung	2296705,99
	48 172,10		
Wertpapier-Kto.	632306,55		
Bürgschafts-Kto.	12 000		
Einrichtungskto.	200 661,05		
Kto. a. 3200	209 093,20		
Abschreibung	700		
	2 500	Banken-Konto	100
Grundstücks- u. Gebäude-Kto.	165 000	Bürgschafts-Kto.	12 000
Halle		Grundstück- u. Neubaus-Kto.	21 000
Grundstücks- u. Gebäude-Kto.	53 000	Zugang	23 000
Nieblen	3 000		
Abschreibung	50 000	Gewinn aus 1917	21 497,50
	3194926,61		3194926,61

Mitglieder-Bewegung. 333 mit 966 Ant. Mitgliederzugang i. Laufe d. Jahres 1917 24 „ 46 Mitgliederabgang am 31. Dezemb. 1917 28 „ 52 Mitgliederbestand Ende 1917 529 960 Das Geschäftsguthaben erhöht sich 1917 um Mk. 84 034,93 Die Haftsumme vermindert sich 1917 um „ 1 800,- Die Gesamthaftsumme am Schlusse des Jahres 1917 288 000,-
Halle, den 15. Februar 1918.
Gewerbank, e. G. m. b. H.
Mußmann, Hocker.

Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank in Köln.

Bilanz-Konto am 31. Dezember 1917.

Aktiva	1917/18	1916/17
Noch nicht einbeurteilt Einzahlung auf Serie E des Aktienkapitals	3 000 000	3 000 000
Kassenbestand	542 614,41	525 305,60
Wechselbestand	525 305,60	525 305,60
Reichs-, Staats- und Kommunal-Anleihen (nominal M. 8 152 900,-)	7 371 144,10	3 200 642,25
Guthaben bei Bankhäusern	6 371 290,92	340 344,90
Darlehen gegen Verpfändung v. Effekten	2 183 054,54	472 224,44
v. Hypothek.	14 114,43	66 375,05
Am 2. Januar 1918 fällige Zinsen	2 183 054,54	2 183 054,54
Rückständige Zinsen	472 224,44	472 224,44
Sonstige Debitoren	276 012 404,19	2 000 000
Hypothekarische Darlehensforderungen	2 000 000	100
Bankgebäude Köln	302 085 502,70	302 085 502,70
Mobilen	100	100
*) hiervon am 31. Dez. 1917 zur Pfändbriefdeck. voll bestimmt M. 270 736 485 27		

Passiva.

Aktien-Kapital	20 000 000
Gesetzlicher Reservefonds	2 000 000
Reservefonds	1 200 000
Pfandbrief-Agio-Reserve-Konto	1 077 160,66
Vorräte auf Zinsen- u. Provisions-Konto	1 110 036,25
Talon- und Wehrsteuer-Reserve	223 054,58
Pfandbriefe (4% M. 242 703 500,- im Umlauf: 1 2/3% = 26 884 500,-)	269 588 000
Verloste Stücke	704 800
Nicht einzahlende Pfandbrief-Kupons einschließl. Quote per 1. April 1918	2 993 748,90
Noch nicht abgehobene Dividende	9 447,50
Depositen	419 514,73
Kreditoren	14 114,43
Gewinn v. Verfüg. einschl. Vortrag aus 1916	2 125 605,65
	302 085 502,70

Köln, den 31. Dezember 1917. Der Vorstand.

Gemüsesaat.

Wir liefern Saat von Weichsel, Wirtlingföhl, Sellerie, Röhren, Karotten, Petersilien u. a. zum geringsten Schätzwert gegen Zahlung an den Bestellungen der Weichsel für Gemüse und Obst.

Dalk & Otto, Langenweddingen b. Magdeburg.

Drei überzählige Zugochsen verkauft Domäne Bennungen bei Köpka a. H.

Bittergut in Sachsen, herrlich an der Elbe gelegen, 820 Morgen groß zu verkaufen. Ca. 500 Morgen Acker, 100 Morgen Weiden, 100 Morgen Wald. Sehr gute neue Serbalmühle, reichliche Quantität vorzügliche Gebäude, vorzügliches Landhaus mit 22 Zimmern, elektrisches Licht, eigene Jagd, 7733 Selbsthäuser erlauben Haberes dazu.

Julius M. Bier, Berlin W. 8, Leipzigerstr. 26. Eine sehr. Probeolle an vertrauten Raffineriehr. 19.

Chamotte-Steine.

Normalformat S. K. 30 u. 31, sofort lieferbar. (7928) Firma Paul Hoffmann, Leipzig, Funkenstr. 4. Fernsprecher 4611.

Brutmaschine

für 70 Eier zu verkaufen Aug. Domke, Zaubenstr. 9

Schraubstöcke

- leber Art und Größe, für Hand- und Kraftbetrieb.
- Bohrmaschinen**
- Holzriemen scheiben,
- Schmirgelscheiben,
- Metallfägebältern,
- Kesselnieten,
- Hütchen u. Derfenschrauben,
- Schlüsselschrauben,
- Unterlegscheiben,
- Splinten,
- Siemens-Martin-Stahl,**
- Maschinenschmiedeten Müllerbütellen

Otto Schwartz,

Walsleben, Bismarck- und Eisenwaren-Großhandlung,
Breslau 10, Salzstraße 41.

Rotklesamen,

besteht in Gansen oder gemerwette, Oferten an
Otto Schenke, Gutsbesitzer, Dommitsch.

Säcke aus Jute-Ersatz,

Wagenpapier, 2 u. 4fach gefaltet, und Kreppband, extra stark für Galt, Futter und alle Zwecke in jeder Größe. Lager vorräthig und kann Lieferung sofort erfolgen.
Otto Karpowitz, Gide-Fabrik,
Berlin, Brandenburger Allee 331.
Telefon: Amt Köpenick 1394 und 1395.

30 Stück hochtragende Schafe,

einmalend, verkauft sofort wegen Futtermangel
Freigut Annarode bei Mansfeld.

für die Ernte 1918 tätigen
für alles Gemüse und Obst mit Produzenten
unter Beilegerung mit Saat- und Düngemitteln. (7500)
Anhaltische Gemüse- und Obstwertungs-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung. Osmarsleben b. Gutsen i. Anh.

Walhalla-
Theater 7/8 Uhr
Blatzheim,
der Meister des
Kölners Humors.
**Familie
Hannemann,**
Schwank in 3 Akten
v. Reimann u. Schwarz.
Wienstaube-Gefühlstücker
Kass. 1.10—1.15

Stadt-Theater
Dienstag 8. März 1918
Nacht 7.15—Ende 10.15, Uhr
Othello.
Oper von Verdi.
Mitwirk: Alt-Heidelber.
Donnerstag: Meine Frau
die Hochspannerin
Freitag: König für einen Tag
Sonntags nachmittag
Die Geschwister.
Der zerbrochene Krug.
Mittwoch:
Sinfonie-Konzert.
Symphonien von Beethoven
Wortland - Zementwerke
„Eagle“, H. H. Oel.
Orchestra von Halle a. S.
Bei der am 1. Januar
1918 in Gegenwart eines
Notars festgesetzten 2. Ver-
loftung der im Jahre 1915
planmäßig zur Rückzahlung
gelangenden 5%igen Zeh-
nschuldverschreibungen sind
folgende 30 Nummern
zu 1000 M = 30 000 M ge-
geben worden:
408, 107, 256, 2, 886, 424,
264, 450, 619, 648, 497,
222, 501, 557, 606, 862,
440, 496, 588, 882, 410,
771, 924, 725, 718, 793,
871, 844, 784 und 990.
Die Auszahlung des
Kapitals beträgt 4%
Zinsfuß, also mit 1040 M
pro Stück dieser ausgetohten
Zehnschuldverschreibungen,
erfolgt vom 1. Oktober 1918
an:
1. Bei der Planener Bank,
H.-O., Planen 1. B., und
ihren Filialen,
2. bei der Kasse der Gemein-
schaft in Granau bei
Halle a. S.
An der Einziehung der
Zehnschuldverschreibungen
und der dazu gehörigen
Zinscheine stellt Erneue-
rungscheine. Der Betrag
der etwa fehlenden Zins-
scheine wird von dem Ka-
pitalbetrag der Zehnschul-
dverschreibungen gefügt. Die
Verzinsung der oben be-
zeichneten Zehnschuldsch-
reibungen hört mit dem
1. Oktober 1918 auf.
Die Zehnschuldverschrei-
bung, die Vertretung der
verschriebenen 30 Nummern aus
den Zehnschuldverschrei-
bungen ist von der Deutschen
Reichsbank Berlin von
heute ab auf die Planener
Bank H.-O., Planen 1. B.,
übertragen. — Die
Deutsche Reichsbank Ber-
lin (und ihre Filialen) ist
nicht mehr befähigt für
die Zehnschuldverschrei-
bungen und deren Zinscheine,
Von den am 18. April
1917 ausgetohten Zehnschul-
dverschreibungen sind 1917
1190 folgende Nummern noch
nicht eingelöst:
553, 510, 87, 602, 587,
194, 90, 808, 729, 737
und 702.
Halle a. S., den 14. Fe-
bruar 1918.
Der Vorstand.

Alte Promenade 11a
Fernruf 5738.

Das Rätsel von Bangalor
Ein indischer Liebesroman in 5 Abteilungen.



Durch
3 Weltteile

Japanische Teehäuser und ihre Geheimnisse.
Die Pracht indischer Paläste.
Amerikanische Wolkenkratzer.

I. Abteilung:
Ein mysteriöses Abenteuer eines schottischen
Arztes im indischen Viertel von Bangalor.
Der englische Club von Bangalor. — Eine blonde Bajadere? —
Erkannt und doch zum Schweigen gezwungen. — Die Spur des Blutes.

II. Abteilung:
Fanatiker der Liebe und des Hasses.
Die brutale Macht eines indischen Fürsten. — Liebesträume im Harem.

III. Abteilung:
Die Jagd der Liebe rund um die Welt.
Die Linder auf der Spur. — Auf dem Dachgarten des Hotels
Atlantic. — Die Deckenbeleuchtung des Varietes.

IV. Abteilung:
Die Geheimnisse japanischer Teehäuser und
ihrer Insassen.
Die Sekte der Maharatten in Tokoi. — Die Macht der Liebe ist stärker
als alle Macht der Welt. — In den Teehäusern von Joshiwara.

V. Abteilung:
In den Händen japanischer Mädchenhändler.
Die blonde Geisha aus dem Schottenlande. — Ich will die Geisha
kaufen. — Joshiwara in Flammen. — Das Totenopfer der ver-
schmähten Liebe.

Vorführung: 300, 500, 700, 910.

Auserdem das
zaktige Lustspiel
Irrungen-Wirrungen.
Kasseneröffnung 2 Uhr. — Beginn 3 Uhr.

Leipziger Strasse 88
Fernruf 1224.

Henny Porten in: Edelsteine!

Phantastisches Drama in 4 Akten von Rob. Wiens.
Vorführung: 300, 500, 700, 930

Paul Heidemann
in: **Und stets kam was dazwischen.**
Lustspiel in 3 Akten.
Freikarten haben in beiden Theatern nur bis 6 Uhr Gültigkeit.
Infolge des überaus grossen Andranges zu den Abend-Vorstellungen bitten
wir dringend, die Nachmittags-Vorstellungen zu besuchen.
Beginn 3 Uhr.

Apollo-Theater.
Heute u. folgende Tage, abends 7/8 Uhr
Curt Olfers Operetten-
Gesellschaft
mit **Gustav Bertram**
zum 4. Male die Neuheit:
„Die Fahrt ins Glück“
Operette in 3 Akten v. Franz Arnold u. Ernst Bach.
Musik von G. Gilbert.
Vorverkauf eine Woche voraus 191. 3—1 u. 5—1.

„Westfalenkraft“
In Suppen- und
Spelsen - Würze
mit hohem Eiweißgehalt, von vorzüg-
licher Qualität u. Schmackhaftigkeit.
„Westfalenkraft“
ist der beste Ersatz für echte
Fleischbrühe und für das
fehlende Gewürz bei der
Zubereitung von Tunken
und Gemüsen aller Art.
Fr. Wallbruch jr.
Dortmund-Barop.
Fernspr. 5169. — Tel.-Adr.: Wallbruch-Barop.
Man verlange die musterte Offerte

Prima hellen Klebstoff
(verleimbar frei)
besitzt für Holz- und Holz-Berand sowie Holzbohrer
sehr geeignet, empfindlich
Industrie-Werks-Gesellschaft
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Hansa a. W., Kanalplatz 7,
Fernsprecher Nr. 1332. (767)

Ballenstedt a. Harz.
Das mit dem Welterstorff-Gymnasium neuere Bau-
schule, verbunden mit städt. Alumnat, nimmt Schül-
er sämtl. Klassen auf. Ausk. durch registriert od. briefl.

Leinenüberzug-
Feldpostkartons
vorrätig zum Versand leichtverletzlicher Waren
geeignet, noch zu beziehen durch die Geschäftsstelle der
Halle'schen Zeitung,
Leipziger Straße 61/62.
Der Vorrat ist nur noch gering, neue Ware kann
nicht mehr bereitkommen. Es betriebe jeder sofort
Preis 75 Wk. das Stück,
bei größeren Bestellen Preisermäßigung.

Papiersäcke

verschiedener Abmessungen
3- und 4fach, liefern prompt:
Haarmann & Langhoff, Essen.

Telegramm-Adressen „Halla“ Fernsprecher: 5717, 5718, 5719 und 5720.